

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Stacheldraht.

Die Lieferung von circa 10,000 kg. Stacheldraht wird anmit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem eidg. Genieubureau in Bern, Bundeshaus Ostbau, Zimmer Nr. 143, 2. Stock, eingesehen werden.

Offerten sind bis spätestens den 25. November nächsthin, verschlossen und mit der Aufschrift „Stacheldrahtlieferung“ der unterzeichneten Amtsstelle einzusenden.

Bern, den 9. November 1901.

Eidg. Genieubureau.

Konkurrenzausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von:

10,000 Paar Quartlerschuhen, Ordonnanz 1900, aus Kalbleder, und

10,000 Paar Lacets aus Elsengarn, 65 cm. lang mit Ferrets;

mit Lieferungsfrist bis 15. Februar 1902.

Endtermin für die Angebote: 16. November 1901.

Angebote mit Lieferungsmuster begleitet sind der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere giebt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Muster und Normalien können bei der Verwaltung eingesehen oder von derselben zur Einsichtnahme bezogen werden.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, welche mit mechanischen Einrichtungen u. a. mit „Standard-Schraubenmaschinen“ versehen sind.

Bern, den 28. Oktober 1901.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung:
Technische Abteilung, Bekleidungswesen.

Lieferung von Dienstkleidungen.

Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung der nachbezeichneten Uniformstücke für das Personal des eidgenössischen Hengsten- und Fohlendepots in Avenches:

- 54 Paar Stiefelhosen aus Grenzwächterdiagonal, schwarz paspeliert und mit Besatz.
- 54 Blusen aus Grenzwächtermantelstoff, mit Umlegkragen, Krawatte und Gurt.
- 54 Pelerinen aus blaumeliertem Grenzwächtermanteltuch (so lang, daß sie beim Reiten bis auf den oberen Rand des Steigbügels reichen).
- 54 Paar Gamaschen aus Rindsvordeckleder mit Glanz, zum Schnüren, mit Vorschuh.
- 54 Hüte aus Loden nach Modell.
- 54 Mützen, Stoff und Form nach Modell.

Eine Musteruniform kann auf der Kanzlei des schweizerischen Landwirtschaftsdepartements in Bern, Bundeshaus Ostbau, Zimmer Nr. 107, besichtigt werden.

Tücher und Konfektion unterliegen der eidgenössischen Kontrolle.

Maßabnahme für jeden Einzelnen, allfällige Korrekturen, sowie Verpackung und Transport nach Avenches fallen zu Lasten des Lieferanten.

Lieferungstermin: 31. Dezember 1901.

Lieferungsangebote sind bis zum 15. November an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Bern, den 4. November 1901.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Malerarbeiten für das Postgebäude in Schaffhausen werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bis zum 15. November im Bureau der bauleitenden Architekten, Herren Kuder & Müller, Jenatschstraße 4 in Zürich, sowie im Baubureau des Postgebäudes in Schaffhausen zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Schaffhausen“ bis und mit dem 18. November nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 7. November 1901.

Stellen-Ausschreibungen.

Justiz- und Polizeidepartement.

- Vakante Stelle:** Kanzleichef.
- Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung. Gewandtheit im Verwaltungs- und Rechnungswesen; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; italienisch erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5200.
- Anmeldungstermin:** 16. November 1901.
- Anmeldung an:** Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.
- Bemerkungen:** Für den Fall einer Beförderungswahl wird hiermit auch die dadurch vakant werdende Stelle des Registrators des Justiz- und Polizeidepartements ausgeschrieben.
- Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung und Sprachkenntnisse wie oben.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** **Registrator des Oberkriegskommissariats.**
- Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Erfahrung im Militärverwaltungswesen erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 23. November 1901.
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Für den Fall der Wiederbesetzung der Stelle durch Beförderung wird gleichzeitig die dadurch freiwerdende Stelle eines Revisionsgehülfen oder Kanzlisten I. Klasse des Oberkriegskommissariates ausgeschrieben.
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache und des militärischen Rechnungswesens.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Offene Stellen bei der Generaldirektion:	Besoldungen:
Vorstand der Verwaltung der Pensions-, Hülf- und Krankenkassen	Fr. 4800—7000
Stellvertreter des Generalsekretärs	„ 4800—7000
Stellvertreter des Hauptkassiers (Wertschriftenverwalter)	„ 4800—7000
Stellvertreter des Vorstandes des Gütertarifbureaus	„ 4800—7000
Stellvertreter des Vorstandes des Rechtsbureaus	„ 4800—7000
Vorstand des Frachtreklamationsbureaus	„ 4000—6000
Departementssekretär (Kommerzielles Departement)	„ 3500—5000
Tarifbeamter beim Gütertarifbureau	„ 3500—5000
7 Bureauehelfen I. Klasse: 1 bei der Kanzlei, 1 bei der Registratur, 2 bei der Ausgabenkontrolle, 1 beim Gütertarifbureau, 1 beim Rechtsbureau, 1 bei der Verwaltung der Hilfskasse	„ 2700—4500
8 Bureauehelfen II. Klasse: 2 bei der Kanzlei, 1 bei der Ausgabenkontrolle, 1 bei der Hauptkasse (Wertschriftenverwaltung), 2 beim Gütertarifbureau, 1 bei der Einnahmenkontrolle, 1 beim Rechtsbureau	„ 2100—3300
7 Bureauehelfen III. Klasse: 2 bei der Kanzlei, 1 bei der Ausgabenkontrolle, 1 beim Gütertarifbureau, 1 beim Personentarifbureau, 1 bei der Einnahmenkontrolle, 1 beim Rechtsbureau	„ 1500—2400
2 Billetdrucker	„ 1500—2400
1 Bureauehelfe IV. Klasse beim Gütertarifbureau	„ 1200—2100
Erfordernisse:	Länger dauernde Beschäftigung in den betreffenden Zweigen des Eisenbahndienstes.
Anmeldungstermin:	28. November 1901.
Anmeldung schriftlich an:	Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern.
Diensteintritt:	1. Januar 1902.

Vakante Stelle bei der**Generaldirektion: Vorstand des Rechtsbureaus.****Erfordernisse:** Juristische Bildung; längere Beschäftigung im Eisenbahndienst.**Besoldung:** Fr. 6000 bis 9000.**Anmeldungstermin:** 15. November 1901.**Anmeldung** schriftlich an: Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.**Diensteintritt:** 15. Dezember 1901.**Post-, Telegraphen- und Zollstellen.**

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Postverwalter in Bulle. | } | Anmeldung bis zum 26. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Postcommis in Freiburg. | | |
| 3) Mandatträger in Lausanne. | | |
| 4) Drei Paketträger in Lausanne. | | |
| 5) Briefträger in Lausanne. | | |
| 6) Postcommis in Langenthal. | } | Anmeldung bis zum 26. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 7) Postcommis in Langnau. | | |
| 8) Briefträger in Kalchofen (Bern). | | |
| 9) Zwei Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 26. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |
| 10) Postpacker in Luzern. Anmeldung bis zum 26. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 11) Zwei Postcommis in Bellenz. Anmeldung bis zum 26. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Bellenz. | | |

- 1) Sekretär I. Klasse, resp. II. Klasse, eventuell Kanzlist I. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostinspektion). Anmeldung bis zum 19. November 1901 bei der Oberpostdirektion in Bern.

- 2) Bureaudiener mit Fahrdienst in Genf. Anmeldung bis zum 19. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 3) Briefträger und Postpacker in Sentier (Waadt). Anmeldung bis zum 19. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 4) Posthalter und Briefträger in Feutersöy (Bern). } Anmeldung bis zum 19. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 5) Briefträger in Spiez. }
- 6) Bureaudiener, Postpacker und Briefkastenleerer in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 19. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 7) Zwei Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 19. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 8) Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 19. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 9) Posthalter in Öttil a/See (Zürich). Anmeldung bis zum 19. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 10) Drei Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 19. November 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 11) Drei Postcommis in Chiasso. } Anmeldung bis zum 19. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
- 12) Zwei Postpacker und Bureaudiener in Bellenz. }
- 13) Telegraphist und Telephonist in Öttil am See (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 19. November 1901 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 14) Telegraphist und Telephonist in Meiringen. Jahresgehalt Fr. 400 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 16. November 1901 bei der Telegrapheninspektion in Bern.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.11.1901
Date	
Data	
Seite	871-876
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 827

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.